

## Niederschrift

über die 22. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013  
**des Hauptausschusses**  
am: 23.08.2010  
Ort: im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes,  
Markt 5  
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/ 21.25 Uhr

### TeilnehmerInnen:

#### **Vom Ausschuss**

Herr Hagen von Massenbach	Vorsitzende/r
Frau Birgit Reichardt-Mewes	Stadtverordnete/r
Frau Angela Fehrmann	Stadtverordnete/r
Herr Wilfried Janson	Stadtverordnete/r
Herr Björn Wahnfried	Stadtverordnete/r
Herr Horst Möller	Stadtverordnete/r
Frau Maria Herrmann	Stadtverordnete/r
Herr Karl-Reinhold Wurch	Stadtverordnete/r
Herr Tassilo von Bary	Verwaltung

#### **Gäste**

Frau Dr. Tamara Thiesen	Stadtverordnete/r	
Herr Jürgen Schneider	Stadtverordnete/r	
Frau Birgit Weißmann	Stadtverordnete/r	bis TOP 7
Frau Marion Janssen	Beirat für Menschen mit Behinderungen	bis TOP 7
Herr Zitscher	Planungsbüro Rohling	bis TOP 6
Frau Esselmann	Planungsbüro Rohling	bis TOP 6
Herr Hans-Jürgen Köhnke	Leiter Kriminalpolizeistelle Bad Oldesloe	TOP 1 bis 7, TOP 10
Herr Michael Langpaap	Leiter Polizeizentralstation Bad Oldesloe	TOP 1 bis 7, TOP 10
Frau Leistner	Referendarin Polizei	TOP 1 bis 7, TOP 10
Herr Björn Pasternak	Mittelzentrumsholding	bis TOP 6
Herr Heinz Grothkopp	Geschäftsführer VSG	TOP 1 bis 7, 11 bis 13
Herr Marius Lembicz	VSG	TOP 1 bis 7, 11 bis 13

#### **Verwaltung**

Herr Malte Schaarmann	Verwaltung	
Herr Kurt Stobbe	Verwaltung	TOP 1 bis 7, TOP 10
Herr Jürgen Fahl	Verwaltung	bis TOP 13
Frau Susanne Koopmann	Schritfführer/in	

**Es fehlen:**

Herr Hauke Heesch  
Herr Uwe Rädisch

Stadtverordnete/r  
Stadtverordnete/r

**Tagesordnung:*****Öffentliche Tagesordnungspunkte***

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Terminierung des Hauptausschusses, Antrag der CDU vom 29.07.2010 0873/2008-2013
6. Sanierung und Attraktivierung des Hallenbades: Stand der Planung 0876/2008-2013
7. Mitteilungen/Anfragen

***Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte***

8. Mitteilungen/Anfragen
9. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
10. Hauptausschuss als Polizeibeirat 0870/2008-2013
11. Vereinigte Stadtwerke GmbH: Jahresabschluss 2009 inkl. Rücklagenzuführung 0872/2008-2013
12. Vereinigte Stadtwerke GmbH: Beteiligung an der Vereinigte Stadtwerke-Ortsnetz GmbH 0874/2008-2013
13. Vereinigte Stadtwerke GmbH: Neuausrichtung des Konzerns 0883/2008-2013
14. Personalangelegenheiten 0868/2008-2013
15. Beschlusskontrolle 0866/2008-2013

1.

**Eröffnung der Sitzung**

---

Herr von Massenbach eröffnet die Hauptausschusssitzung und begrüßt die Anwesenden.

---

Arbeitsauftrag

An

2.

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

---

Herr von Massenbach stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Hauptausschuss ist mit 9 erschienenen und 8 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt. Die Punkte 8 bis 15 werden nicht öffentlich beraten, hierzu wird auf die nicht öffentliche Niederschrift verwiesen.

---

Arbeitsauftrag

An

**3.**

**Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil**

---

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 07.07.2010 liegen nicht vor.

---

Arbeitsauftrag

An

4.

### **Einwohnerfragestunde**

---

#### **4.1 Marion Janssen, Beirat für Menschen mit Behinderungen**

hat folgende Fragen bzw. Anregungen zur Planung zur Sanierung des Hallenbades:

- Wie barrierefrei ist der Eingangsbereich?
- Wie sind die Einstiegsmöglichkeiten in das Mehrzweckbecken und das Bewegungsbecken?
- Die Eingänge zu den Umkleiden für Behinderte sind zzt. mit Schiebetüren versehen, die ein Rollstuhlfahrer nicht bedienen kann. Werden hier behindertengerechte Türen eingebaut?
- In den jetzigen Umkleiden der Behinderten sind die Zugänge zum Sanitärbereich zu eng, d.h. nicht rollstuhlgerecht. Wie sieht hier die Sanierung aus?
- Es wäre angebracht, in den Duschräumen wenigstens eine Dusche mit Haltegriff einzurichten.

Frau Janssen ist damit einverstanden, dass ihre Fragen unter TOP 6 – Hallenbad – beantwortet werden.

---

Arbeitsauftrag

An

**5.**

**Terminierung des Hauptausschusses, Antrag der CDU vom 29.07.2010**

---

Der Hauptausschuss spricht sich dafür aus, seine Sitzungen ab 2011 nicht mehr am 3. Montag im Monat, sondern am 3. Donnerstag im Monat durchzuführen.

---

Arbeitsauftrag

An

**6.  
Sanierung und Attraktivierung des Hallenbades: Stand der Planung  
Sachverhalt: Beschlussvorlage der Stadtwerke vom 11.08.2010**

---

Im Hauptausschuss besteht Einvernehmen, Herrn Zitscher und Frau Esselmann vom Planungsbüro Rohling als Sachverständige anzuhören.

Frau Esselmann stellt anhand einer Präsentation die Hallenbadplanung vor. Sie beantwortet die Fragen von Frau Janssen, vgl. TOP 4. Es ist Anspruch und Ziel, die Hallenbadnutzung künftig für Menschen mit Behinderungen barrierefrei auszurichten - ungehindertes Gelangen ins Hallenbad selbst, ungehinderter Einstieg in die Schwimmbecken, ungehindertes Gelangen in die Umkleide- und Sanitärräume auch für Rollstuhlfahrer. Frau Arpe bestätigt auf Nachfrage aus dem Ausschuss, dass die vorgesehene Sauna durch das vorhandene Hallenbadpersonal mitbetreut werden kann. Frau Herrmann fragt an, ob das neu vorgesehene Bewegungsbecken verstärkt für die Durchführung von Kursangeboten genutzt werden kann, damit sich die Situation im Mehrzweckbecken für Besucher, die einfach nur ihre Bahnen ziehen möchten und die sich durch das Abhalten der Kursangebote beeinträchtigt fühlen, entzerrt. Ca. 50 % der Kursangebote können künftig im Bewegungsbecken stattfinden, die anderen 50 % sind aufgrund der Kursstärken und aufgrund nicht zu leistenden Personal-/Zeitaufwands bei Teilung der Kurse weiterhin im Mehrzweckbecken vorgesehen.

Während der Bauzeit ist das Hallenbad zu schließen. Die Stadtwerke haben eine Schließungszeit von Ende April bis Ende Oktober vorgegeben. Ausweichmöglichkeiten sind über das Freibad Bargtheide und das Hallenbad Ratzeburg gegeben. Interessierte sind aufgerufen, sich rechtzeitig beim Hallenbadpersonal Bad Oldesloe zu informieren. Für die Erstellung der Genehmigungsplanung, die im Oktober 2010 vorgelegt werden soll, ist kurzfristig eine Entscheidung erforderlich, ob eine Automatengastronomie oder ein Coffeeshop mit einem kleinen Angebot an heißen und kalten Getränken und Snacks (Mehrkosten Coffeeshop-Lösung 35.000 € netto) im Erdgeschoss aufgenommen werden soll. Die Parteien werden nach Beratung in den Fraktionen am 24.08.2010 den Stadtwerken ihre Entscheidung zur Weiterleitung an das Planungsbüro mitteilen.

**Beschluss**

Dem Planungskonzept zur Sanierung/Attraktivierung des Hallenbades der Planungsbüro Rohling AG vom 11.08.2010 wird grundsätzlich zugestimmt. Das Büro soll auf dieser Basis die Genehmigungsplanung erstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

**8 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen**

---

Arbeitsauftrag  
An

**7.**

**Mitteilungen/Anfragen**

---

**7.1**

Unter Hinweis auf ihre Anfrage unter TOP 6 bittet Frau Herrmann für das Hallenbad um eine Übersicht über Kursteilnehmer, Erlöse und Kosten der letzten 2 bis 3 Jahre, um einschätzen zu können, wie sich eine evtl. Reduzierung der Gruppenstärken bei Kursen mit dem Ziel, diese ausschließlich nur noch im neuen Bewegungsbecken abzuhalten, im Kosten-Nutzen-Vergleich auswirkt.

**7.2**

Die Verwaltung arbeitet im Zuge der Einführung der Doppik zum 01.01.2009 zzt. mit Hochdruck an der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum vorgenannten Stichtag. Die Eröffnungsbilanz, die erstmalig erstellt wird und voraussichtlich zum Jahresende 2010 vorgelegt werden soll, ist, wie Jahresabschlüsse auch, durch städtische Rechnungsprüfungsamt zu prüfen. Herr von Bary teilt mit, dass sich die Verwaltung für die Begleitung und Beratung bei der Eröffnungsbilanz und der ersten beiden Jahresabschlüsse durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterstützen lassen möchte.

**7.3**

Das Projekt ehem. Cafe am Markt wird Thema im BPA am 06.09.2010 und im FA am 08.09.2010 sein.

---

Arbeitsauftrag

An

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet der Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder und gibt gemäß § 35 Abs. 3 GO die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

- 11. Vereinigte Stadtwerke GmbH: Jahresabschluss 2009 inkl. Rücklagenzuführung**  
Der Hauptausschuss hat der Stadtverordnetenversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und eine Rücklagenzuführung zur Zustimmung empfohlen.
- 12. Vereinigte Stadtwerke GmbH: Beteiligung an der Vereinigte Stadtwerke-Ortsnetz GmbH**  
Der Hauptausschuss hat der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, der Beteiligung der VSG an einer Ortsnetzgesellschaft zuzustimmen.
- 13. Vereinigte Stadtwerke GmbH: Neuausrichtung des Konzerns**  
Der Hauptausschuss hat der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, einer Neuausrichtung des VSG-Konzerns zuzustimmen.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet die/der Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder.

Herr von Massenbach schließt die Sitzung.

---

Arbeitsauftrag

An

## Beurkundung - öffentlich

der 22. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013  
**des Hauptausschusses**  
am: 23.08.2010  
Ort: im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes, Markt 5  
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/21:25 Uhr

von Massenbach  
Vorsitz

Koopmann  
Schriftführung